

## Ein Scheck zum Geburtstag

„Zu Pfingsten in Jerusalem da ist etwas geschehen...“. Mit diesen Worten erinnert ein bekanntes Lied an das Fest der Ausgießung des heiligen Geistes. Damit begann die Kirche. Die Jünger und Jüngerinnen zogen in alle Welt und verkündigten das Evangelium. Pfingsten könnte man also den Geburtstag der Kirche nennen.

Passend zum Geburtstagsfest im Jahr 2002 überreichte die „Denkmalstiftung Walder Kirche e.V.“ der Walder Gemeinde ein willkommenes Geburtstagsgeschenk.

Einen Scheck über 50.000,- € konnte der derzeitige Vize-Präsident Pfr. Bernd Reinhagen aus den Händen des 1. Vorsitzenden Udo Stremmel entgegen nehmen.



Hans Mewes, Ursula Wahlbraun, Hartmut Schneider, Udo Stremmel, Bernd Reinhagen, Klaus Prandl, Uwe Rüll-Mahlendorf, Ernst Günther (v.l.n.r.)

Damit kann die Kirchengemeinde für die ersten 2 Jahre das Darlehen von 450.000 € tilgen, das sie eigens für die Sanierung der Walder Kirche aufnehmen musste. Die Denkmalstiftung hat

es sich zur Aufgabe gemacht, langfristig für dieses Darlehen einzustehen und möglichst noch darüber hinaus einiges zu den zusätzlichen Kosten der Sanierung (150.000 €) beizutragen.

## Vorläufiges Ende

Mit der Scheckübergabe konnte sich die Gemeinde darüber freuen, dass die Sanierung der Kirchenfassade und des Kirchplatzes ein zumindest vorläufiges Ende gefunden hat.

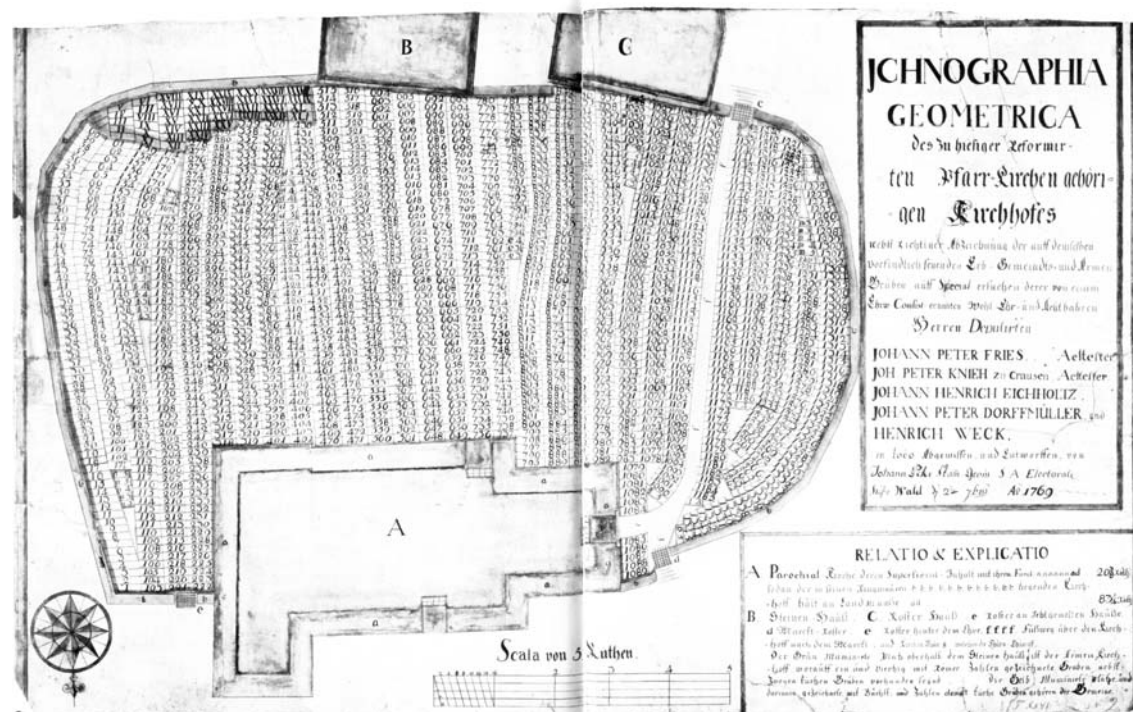
Endlich ist der Kirchplatz nicht mehr gesperrt, sondern wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Das Konzept für die Gestaltung des Platzes als zentraler

Kommunikationsraum für Gemeinde und die Walder BürgerInnen ging voll auf. Die Gestaltung wird überaus positiv aufgenommen, wenn auch nach dem drastischen, aber eben erforderlichen Zurückschneiden der alten Silberlinden das „grüne Dach“ arg ausgelichtet wirkt. Ebenso erfordert die sparsame Bepflanzung ein wenig Geduld bis sie ihre erwünschte räumliche Wirkung entfaltet.

## Reminiszenzen an alten Kirchhof

Zur Zeit werden noch einige geeignete alte Grabsteine aus der Zeit gesucht, als der Kirchplatz noch als Friedhof genutzt wurde (bis ca. 1803).



In diesem Zusammenhang wurden wir auf eine Grabplatte aus dem 17. Jahrhundert aufmerksam, die in einem Gebäude am Walder Kirchplatz im Kellerboden liegt. Sie gibt Auskunft über das Ehepaar Wilhelm und Catharina Rathländer „aufm Rathland“ (Ketzberg Richtung Kohlfurt). Das Sterbejahr der Ehefrau datiert auf 1676. Das Kirchspiel Wald erstreckte sich damals von der Wupper bis an die Grenze Hildens.

Nach einer Verfügung der „Churfürstlichen Landesdirektion“ vom 8. Juli 1803 musste der Kirchhof aufgegeben werden. Bis ca. 1890 wurde der „neue“ Friedhof an der Dültgenstaler Straße genutzt (der heutige Stadtpark). Danach wurde er dann an die Wiedenkamper Straße verlegt, wo er noch heute zu finden ist.

## Es gibt viel zu tun

Wie berichtet kann aus bautechnischen Gründen der Anstrich der Fassade erst in 2 bis 3 Jahren erfolgen. Dadurch werden Kosten von ca. 30.000 € zu erwarten sein.

Im Innenraum der Kirche müssen noch die Emporen saniert werden. Insbesondere zwei Stucksäulen, die durch den Bau der Vorgängerorgel in den 60er Jahren „geschält“ worden waren, müssen wiederhergestellt werden.

Die Mechanik der fahrbaren Deckenbeleuchtung (von Johannes Dinnebier in den 60er Jahren entwickelt) ist aus sicherheitstechnischen Gründen stillgelegt worden und muss generalüberholt werden. Genaue Kosten sind noch nicht ermittelt.

Es bleibt also weiterhin viel zu tun!

## Kirchturbesteigung zum Tag des Denkmals

Die Denkmalstiftung wird sich auch in diesem Jahr wieder an Veranstaltungen zum Tag des Denkmals beteiligen. Am Samstag, den 7. September (10.00 – 14.00 Uhr) und Sonntag, den 8. September (12.00-14.00), werden wieder Kirchturbesteigungen durchgeführt. Selbstver-

ständig ist dann auch die Kirche und das Turmzimmer geöffnet.



Blick in das als Ausstellungsraum gestaltete Turmzimmer. In der Vitrine zeugen alte Dokumente von der 411-jährigen Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde

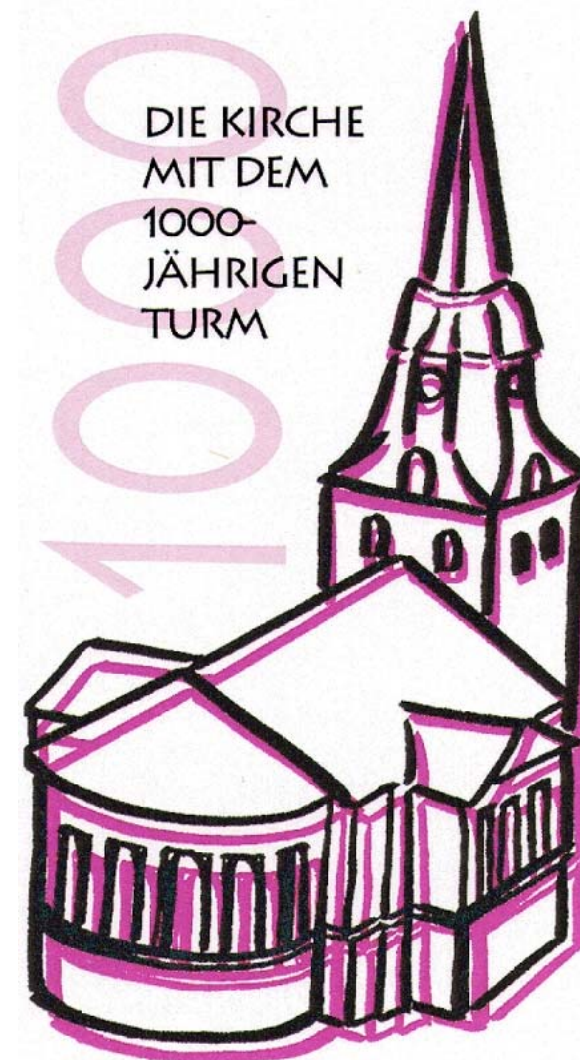
**DENKMALSTIFTUNG WALDER KIRCHE E.V.**  
WALDER KIRCHPLATZ 1  
42701 SOLINGEN  
TEL. 0212 31 10 74  
IM INTERNET: WWW. DENKMALSTIFTUNG-WALDER-KIRCHE.DE  
KONTAKT: UDO STREMMEL, 1. VORSITZENDER

BITTE HELFEN SIE UNS DAS ÄLTESTE BAUWERK SOLINGENS ZU ERHALTEN. WENN SIE UNS UNTERSTÜTZEN MÖCHTEN:

SPENDENKONTO  
5 24 50 55  
STADT-SPARKASSE-SOLINGEN  
BLZ 342 500 00

Herausgegeben von der Denkmalstiftung Walder Kirche e.V. zum Sommer 2002. Verantwortlich für Inhalt und Layout: H. Schneider

## Info-Brief 6 an die Freunde und Förderer



DENKMALSTIFTUNG WALDER KIRCHE E.V.